

Sehr aussagestarke Klinikbesuche, das zweite US-German Management Training on Digital Transformation und der AHA Leadership Summit

Top Themen:

Digitale Transformation im Gesundheitsmarkt – das beinhaltet insbesondere die Interaktion individueller Gesundheitsakten und institutioneller Patientenakten; die Aufstellung neuer digitaler Geschäftsprozesse und -modelle auf der einen und die Disruption kompletter Geschäftsmodelle auf der anderen Seite; Population Health Management zur Neudefinition des medizinischen Leistungsspektrums; die Vernetzung innerhalb der Behandlungskette und mit dem Patienten; qualitätsorientierte Vergütung und Capitation; hierzulande unbekannte Modelle für die Leistungserbringung mit und ohne Anbindung der Kostenträgerschaft

Ergebnisse:

- Die Entscheider-Reise brachte den deutschen und schweizerischen Teilnehmern eine Vielzahl handfester Handlungsempfehlungen.
- Das US-German „Management Training on Digital Transformation“ – 2018 gegründet – und der Kongress zu „[Krankenhausführung und digitale Transformation \(2020 am 13.-14. Mai\)](#)“ bzw. für die Amerikaner „Health Information Management Executives Leadership Summit“ in Deutschland sind zu Treffpunkten des persönlichen interkontinentalen Austauschs geworden.
- Für den [Kongress zu Krankenhausführung und digitale Transformation im Mai 2020](#) und zur [Entscheider-Reise im Juli 2020](#) nach San Diego mit Management Training haben sich bereits jetzt viele TeilnehmerInnen angemeldet.

Sehr lehrreiche Klinikbesuche – das zweite US - German Management Training on Digital Transformation und das AHA Leadership

[Hier können Sie sich für 2020 anmelden](#)

10 Jahre Entscheider-Reisen USA – Entscheider-Reise 2019 mit Management Training on Digital Transformation:

Business Breakfast mit organisatorischer Einführung und Management Training zu Change und Lean Management

Entscheider-Reise 2019 nach San Diego mit Management Training on Digital Transformation eröffnet neue Perspektiven für die Aufstellung im Wettbewerb

Ist das US-Gesundheitssystem tatsächlich an der Speerspitze der Entwicklung bei Technologien und Management? Die Entscheider-Reise ermöglicht Vertretern aus Krankenhäusern, Beratung und IT-Industrie detaillierte Einblicke in die US-amerikanische Situation.

Diese Reise in der südkalifornischen Region San Diego startete am 21. Juli und dauerte bis 27. Juli. Neben Management-Präsentationen und Diskussionen in

ausgewählten Exzellenz-Krankenhäusern konnten die Reiseteilnehmer Abläufe und Services in diesen Einrichtungen "hands-on" nachvollziehen.

Das „US-German Management Training on Digital Transformation basiert auf vier Säulen:

- **Leadership**– build up a **Health Information Management (HIM) Strategy**
- Fundamental influences on the HIM Strategy – **Precision Medicine**
- Institutionalization of **Health Information Exchange (HIE)** in the Strategy
- Prepare yourself, install a **change and lean management**.

Mit der Absolvierung des Management Trainings erhält man das Zertifikat „Strategic Health Information Manager“.

In den Diskussionsteilen des Management Trainings berichteten Lawrence Friedman, M.D., Associate Dean for Clinical Affairs, UCSD Health System, Ken Lawonn, Senior Vice President, Sharp, Albert Oriol, Vice President, Rady and Kevin Mattson, President and CEO, San Ysidro Health Center, von ihren Erfahrungen in Deutschland, insbesondere von ihrem Besuch des VuiG-Kongresses „Krankenhausführung und digitale Transformation“ im Mai 2019 auf Schloss Dyck im Rhein-Kreis Neuss. Der deutsche Teil des Management Trainings findet dann im Mai 2020 auf dem VuiG Kongress „Krankenhausführung und digitale Transformation“ vom 13. bis 14.5.2020 bei der St. Augustinus Gruppe in Neuss statt.

Management Training on Digital Transformation: Zielgruppe – Ziele – erworbene Kompetenzen

- Zielgruppe/Personen: Führungs- und Leitungsebene von Leistungserbringern, Industrie und Beratungshäusern
- Interesse/Fokus: Die Auswirkungen der digitalen Disruption auf den regionalen und überregionalen Wettbewerb unter den Leistungserbringern.
- Kompetenzen, die erworben werden: Das Management-Training in den USA bereitet Sie auf die Herausforderungen der Digitalisierung vor. Sie sind nach diesem Training in der Lage,
 - die wichtigsten Veränderungslinien in der Digitalisierung zu erkennen
 - die Veränderungen in den Geschäftsprozessen und -modellen der Gesundheitswirtschaft durch Digitalisierung analysieren zu können
 - die interdisziplinären Entwicklungstendenzen und die Auswirkungen auf die Leistungserbringung am Patienten an der Schnittstelle zwischen Medizin, Naturwissenschaften und Digitalisierung zu erkennen und bewerten zu können
 - die aus Sicht des Managements wichtigsten Handlungsfelder zu analysieren und daraus selbständig zukunftsfähige Lösungsansätze zu erarbeiten (Geschäftsmodelle)
 - auf den Analysen und Planungen aufbauend eigenständige Change Management-Ansätze zu entwickeln und sie auch entsprechend umzusetzen

- Veränderungen und Erfahrungen aus einem anderen kulturellen Umfeld in ihre Bewertung einfließen zu lassen und dadurch innovative Lösungen zu formulieren
- Ort: Kalifornien und Nordrhein-Westfalen im Wechsel

Mehr als zwei Drittel der TeilnehmerInnen besuchten das Management Training on Digital Transformation, durchgeführt bei den Gastgebern UCSD Health System und Radys.

Die beiden Schwerpunkte waren

- **Build up a Health Information Management (HIM) Strategy** und
- **Leadership and Change and Lean Management**

Der Tag 1, Montag 22.7.2019

Tag 1 startete mit dem „Business Breakfast“ und dem Briefing für die bevorstehende Arbeitswoche. Es folgte die erste Runde des Management Trainings. Gastgeber war **Radys Childrens Hospital Foundation**.



Einstimmung mit Diskussion der Erwartungen und organisatorischem Briefing

Dr. Pierre-Michael Meier, Gründer der ENTSCHEIDERFABRIK führte durch die Briefing Session.

Strukturierung des Management Training im Bereich „**Leadership, Change and Lean Management**“

- Leadership Management
- Lean Management
- Change Management

Prof. Dr. Björn Maier, Präsident, Deutscher Verband für Krankenhaus Controlling führte durch diesen Teil des Management Trainings.

Die Vortragsthemen und die Referenten

- Lean Management the San Ysidro Health Dimension
 - Kevin Mattson, President & CEO, San Ysidro Health
- Change Management within the AMEOS Group
 - Dr. Axel Paeger, President - CEO, Founder & Share Holder, AMEOS Group
- „The Seven Non Delegatables. Leadership Roles That Only the Boss Can or Should Own“
 - Tom Gehring, CEO at San Diego County Medical Society (retired)
- Leadership - build up a Strategy and Form a Team
 - Patrick Haberland, Partner, DHR International

Die Abschlußrunde von Prof. Dr. Björn Maier, Präsident, Deutscher Verband für Krankenhaus Controlling, Dr. Pierre-Michael Meier, Gründer, ENTSCHEIDERFABRIK und Patrick Haberland, Partner, DHR International bestritten.

In der Workshop-Arbeit nach den Vorträgen moderierten Prof. Dr. Björn Maier und Dr. Pierre-Michael Meier die aus Sicht der TeilnehmerInnen wichtigen Arbeitsschwerpunkte heraus, um ein Team bzw. eine Belegschaft zu erreichen, das/die sich erfolgreich den Veränderungen durch die Digitalisierung stellt. Die Vorsitzenden des Tages waren Dr. Björn Maier und Dr. Pierre-Michael Meier.

Der Tag 2, Dienstag der 23.07.2019



Besuch bei SHARP Healthcare

SHARP HealthCare ist mit fast 30 Prozent der Marktführer im stationären Bereich in der Region San Diego. Der Umsatz übersteigt 3,5 Mrd US-Dollar p. a.; das Rating ist sehr gut, die Cash-Reserven sind hoch. Ein Fokus auf Herzkrankheiten und die hohe Zahl von ca. 9.700 Geburten jährlich zeichnen den Leistungserbringer aus, der zugleich Krankenversicherer ist (Managed Care Program) – dies erläuterten Michael W. Murphy, Präsident und CEO, und sein Führungsteam. Capitation und Population Health Management spielen eine wichtige Rolle; Sharp engagiert sich nur noch in privaten ACOs und nicht mehr im Medicare-ACO; hohe Umsatzanteile kommen nach wie vor aus dem traditionellen Bereich. Strategische Bedeutung haben das Commitment für beste Leistungen in der Leistungserbringung, Personalgewinnung/-bindung und Qualität des Arbeitsumfeldes.

Die Hauptaufgabe des Chief Marketing Officer Jim Nuckols und seines Teams lautet: „Bring more patients to Sharp“. Mit insgesamt 100 Teammitgliedern ist der Leistungserbringer im Vergleich zu Deutschland marketingmäßig extrem aktiv: Social-Media-Aktivitäten – Twitter, Facebook und YouTube – sind die Top-B2C-Kanäle, täglich werden den Medien News mit Videos zur "Sharp-Story" angeboten, und Patientenbindung wird durch ein Patientenportal und Apps verstärkt. Als USP spielt man das Thema der Menschlichkeit – „The difference between a handshake and a hug“. Für die jeweiligen Fachbereiche gibt es ebenso eigene Marketingstrategien wie für Senioren, Hispanics und Arbeitgeber als Zielgruppen. Ken Lawonn, Senior Vice President und CIO, verantwortet mit seinen 600 MitarbeiterInnen die IT des Healthcare-Systems von Sharp. Man agiert nach wie vor vorwiegend mit Cerner, nutzt aber auch Allscripts im ambulanten Bereich – eher ein monolithischer Ansatz, ähnlich wie andere Häuser mit Epic zusammenarbeiten. Die „Data Center transformation strategy“ beinhaltet die „private cloud“, Health Information Exchange wird genutzt. Projekte laufen unter anderem im Bereich Mobility, bei der Zusammenführung von alten und neuen Data Warehouse-Lösungen und hinsichtlich des Master Data Management Life Cycles.

Die Vortragsthemen und die Referenten

- SHARP Healthcare Overview
 - Dan Gross, Executive Vice President
- SHARP Healthcare Health-IT Strategy
 - Ken Lawonn, Senior Vice President, CIO
- SHARP Healthcare MarCom
 - Jim Nuckols, Senior Vice President, CMO



Besuch bei Rady Children's Hospital Foundation

Patrick Frias, M.D., President and Chief Executive Officer, hielt gemeinsam mit seinem Führungsteam Informationen über das besondere Modell der **Rady Children's Hospital Foundation** bereit. Gegründet als Polio-Klinik in den 1950ern, entwickelte sich der Leistungserbringer zu einem Kinderklinik-System, das heute für alle anderen Krankenhäuser in der Region – mit Ausnahme von Kaiser Permanente – unter deren Co-Branding pädiatrische Kompetenz und Leistungen anbietet, also für Scripps, Sharp, University of California San Diego (UCSD) Health System etc. Rund 237.000 Kinder werden hier jährlich versorgt.

Ein wichtiger Fokus liegt bei Rady auf der Digitalisierung klinischer Abläufe und auf elektronischem Datenmanagement. IT, so der Vice President und CIO Albert Oriol, wird hier im Rahmen eines Top-Down-Modells umgesetzt – von der Business-Strategie über die Health-Information-Strategie bis zur Infrastruktur. Sie spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie mit deren Säulen Präzisionsmedizin, leistungsorientierte Versorgung, dauerhafte Exzellenz der

Versorgung, Marktorientierung und Optimierung der organisatorischen Effizienz. Die Verfügbarkeit elektronischer Patientenakten für Betroffene und Angehörige zählt hier zu den Angeboten.

An der Einbindung von Gendiagnostik mit kurzen Befundzeiten und Population-Health-Analysen arbeitet man engagiert im angegliederten Institut. Dort läuft ein weltweit führendes Genom-Analyseprogramm mit dem Schwerpunkt auf Erkennung therapierbarer genetischer Erkrankungen insbesondere bei Neugeborenen. Die Sequenzierung ist weitgehend automatisiert – mit Ergebnissen innerhalb von nur 19 Stunden. Klinisches Datenpooling ermöglicht die Korrelation mit Sequenzierungsergebnissen zur Diagnosestellung und zur Therapieauswahl.

Im Bereich Präzisionsmedizin ist Rady die Organisation an der Westküste, die von den Präzisionsmedizin-Aktivitäten als Teil des "HITECH Act" (Health Information Technology for Economic and Clinical Health Act) der Regierung in Washington besonders profitiert hat bzw. in der Pädiatrie ausgewählt wurde. Die Prozessunterstützung der IT fokussiert auf Big-Data-basierter Entscheidungsunterstützung, also Clinical Decision Support.

Die strategische Zielsetzung umfasst die Kernaspekte Precision Medicine, Care Redesign, Population Health, Consistent Service Excellence, Community Partnerships, Growth Efficiency, Cost Containment und Employer of Choice. IT-unterstützte Innovationen und Investitionen haben Business-Cases zur Grundlage. Projekte werden anhand eines Algorithmus priorisiert, der Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Ressourcenverbrauch einschließt. Die Prinzipien der Projektorganisation und Steuerung bei Rady, erklärte Josh Kohrumel, MPH, Chief Data Officer Information Management Division, sind Full Participation, Full Focus, Business/Clinical Ownership & Accountability, Relentless Communication – Early, Often; Empowering Decision Makers; Excellence, not Perfection; Leverage Success of Others – Foundation System, Standardization – Value & Respect Entity Business Needs; On Time/On Budget.

Die Vortragsthemen und die Referenten

- Rady Children´s and Health-IT Strategy Overview
 - Albert Oriol, VicePresidentandCIO
- Radys Genomic Institute and Health-IT Strategy Overview
 - Ray Veeraraghavan, PhD, Director IT, Rady Children´s Institute for Genomic Medicine
- Data Management and Business Intelligence within Radys
 - Josh Kohrumel, Chief Data Officer

Der Tag 3, Mittwoch der 24.07.2019



Besuch bei UCSD Health System

Die Delegation der EnNTSCHEIDERFABRIK mit ihren Ansprechpartnern beim UCSD Jacobs Medical Center

Lawrence Friedman, M.D., Associate Dean for Clinical Affairs, und Christopher Longhurst, M.D., M.S., CIO & Professor for Biomedical Informatics and Pediatrics, präsentierten USPs des **UCSD Health Systems**. Digitalisierung ermöglicht hier die Kombination von Public-Health-Daten mit individuellen Patientendaten, so eine zentrale Aussage der Präsentationen von University of California San Diego Health. Es geht dabei um Aktivierung der Patienten, Einbindung von Public-Health-Daten, Standardisierung zuverlässiger Arbeitsprozesse wie die regelmäßige Abfrage von Laborwerten für chronische Krankheiten. Neue Teams werden hierfür gebraucht – sie müssen technologieaffin sein; Change Management, Know-how, Pflegewissen spielen eine wichtige Rolle.

Herausragende Anforderungen sind, Patienten einzubinden und Daten auszutauschen.

Wenn Patienten eingebunden und Ärzte motiviert sind, stellt sich der Erfolg schnell ein. Nur geteilte Daten sind gute Daten – weil sie helfen, bessere und individuellere Therapien zu entwickeln. Digitalisierung hilft, Routinearbeiten zu automatisieren und so verdeckte Kosten zu sparen.

Ist der Austausch von Daten über OpenNotes eine Option für das deutsche Gesundheitswesen? – Die Digitalisierung der Patientendaten erfordert einen “Kulturwandel”, gegen den es zunächst Widerstand gibt. Neue Vergütungsmodelle helfen hier. – Über Endgeräte wie iPhone lassen sich Patientendaten regelmäßig in die Patientenakte einbringen, die der Patient regelmäßig einsehen kann.

Die Vortragsthemen und die Referenten

- Introduction remarks and Innovation Management withis UCSD Health System
 - Matthew Jenusaitis, MSE, MBA, Chief Administrative Officer, Innovation and Transformation, UCSD Health System
- Why Digitalize? The US Pathway and Where it is Leading
 - Lawrence Friedman, M.D., Associate Dean for Clinical Affairs
- Health IT Megatrends and High-Value Healthcare
 - Christopher Longhurst, M.D., M.S., CIO & Professor for Biomedical Informatics and Pediatrics



Besuch beim UC San Diego - Moores Cancer Center

Zur Entwicklung des "Management Training on Digital Transformation" auf der Entscheider-Reise und dem "Kongress zu Krankenhausführung und digitale Transformation bzw. Health Information Management Leadership Summit" von 2017 bis 2020 sprach Dr. Pierre-Michael Meier, Gründer der ENTSCHEIDERFABRIK. Prof. Razelle Kurzrock, Chief Division of Hematology & Oncology, Director of Center for Personalized Cancer Therapy and Clinical Trial Office, begrüßte die Delegation im **UCSD Moores Cancer Center**. Patienten werden dort bestens betreut. Die

Einrichtung ist lediglich zwei Tage im Jahr geschlossen und wird täglich von 7 bis 19 Uhr betrieben. Das Gebäude wurde 2008 in Betrieb genommen und mit dem Orchid Award (Architektenpreis aus San Diego) ausgezeichnet – unter anderem aufgrund seines Bambusgartens.

Die Krebsbehandlung, so die Direktorin, orientiert sich bislang an der Lokalisation einer Krebszelle im Körper (Beispiel: Krebszelle in der Brust = Brustkrebs), nicht an molekularen Charakteristiken des Patienten. Mittels einer personalisierten Krebstherapie und Gensequenzierung lassen sich jedoch Erkenntnisse in der Zelle gewinnen, die die Behandlung bestimmen, unabhängig von der Lokalisation des Tumors.

Dies bringt einen drastischen Paradigmenwechsel mit sich, der sich auch auf Kosten und Ressourcen auswirkt: Jeder Patient benötigt ein spezielles, persönliches Behandlungskonzept. Bei ca. 300 Krebsmedikamenten gäbe es bei einer Kombination aus zwei Medikamenten bereits 45.000 Kombinationsmöglichkeiten, bei drei Medikamenten wären es 4.455.100 mögliche Kombinationen. Um sie zu testen, bräuchte man ca.1000 Jahre.

Die Kernbotschaft lautete: Ziel muss sein, das richtige Medikament dem richtigen Patienten zur richtigen Zeit zu verabreichen. Jeder Tumor ist einzigartig und komplex. Genomik und Immuntherapie sind die Grundpfeiler der „Präzisionsmedizin“. Auf diese Entwicklung sollten sich die Krankenhäuser in den kommenden Jahren vorbereiten.

Am späten Nachmittag wartete dann auf die Gruppe ein kleines Jubiläum 10 Jahre Entscheider-Reisen, nicht ein Dinner, sondern ein typisch amerikanisches Barbecue.



Der Tag 4, Donnerstag der 25.07.2019



Management Training on Digital Transformation, Gastgeber UCSD Health System

Strukturierung des Management Training im Bereich „HIM (Health Information Management)“

- Einleitende Podiumsdiskussion Radys und UCSD
- Vorträge zum HIM

***Management Training on Digital Transformation
Focus: HIM (Health Information Management)***

Die Vorsitzenden des Tages waren, Lawrence Friedman und Dr. Pierre-Michael Meier, Gründer, ENTSCHEIDERFABRIK.

Die Vortragsthemen und die Referenten

- Health Information Exchange in San Diego – two models
 - Albert Oriol, Vice President & CIO, Rady Children’s Hospita
 - Christopher Longhurst, M.D., M.S., CIO & Professor for Biomedical Informatics and Pediatrics, UCSD Health System
- UCSD - Apple Collaboration
 - Marc Sylwestrzak, Information Services, Experience and Development Officer, UCSDHS

- Assisted Living and Telemedicine
 - Allyson Kreshak, M.D. is Professor of Emergency Medicine, UCSD
- Tele-Stroke Update
 - Brett C. Meyers, M.D. Associate Chair of Neurosciences, Medical Director of Telemedicine and Tele-stroke co-Director, UCSD
- The Development of Health IT and Health Information in Exchange in Germany
 - Dr. Carl Dujat, VP Health Information Exchange of the VuiG and CEO & President of the promedtheus
- Population Health
 - Amy Sitapati, M.D. , Professor of Medicine and Chief Medical Information Office for Population Health, UCSDHS
- Sharp's Digital Journey
 - Ken Lawonn, Senior Vice President & CIO, Sharp HealthCar
- The Contribution of Teletracking to SHARP's digital Journe
 - Shantanu-Dholakia, Director, Health Systems – Academic Medical Centres / International, Teletracking
- Further Education – Common activities between the US and German speaking communities – CHiME and AuiG Academy
 - Dr. Pierre-Michael Meier, Founder, ENTSCHEIDERFABRIK
 - Keith Fraidenburg, Executive Vice President & COO, CHiME
- Ambulatory Innovations
 - Marlene Millen, M.D., Prof. Medicine and CMIO of Ambulatory Care, UCSD

Wrap-Up - zum Anschluß des Vortragsteil überreichten

- Prof. Dr. Lawrence Friedman,
- Prof. Dr. Björn Maier und
- Dr. Pierre-Michael Meier den TeilnehmerInnen Ihr Zertifikat zum **Strategic Health Information Managemt Executiv.**

Durch die hervorragenden Vorträgen und die engeregte Diskussion waren die Schwerpunkte für den Deutschen Teil des Management Training on digital Transformation am **13.-14.05.2020** in Neuss somit gesetzt.

Die Vorsitzenden des Tages waren, Lawrence Friedman und Dr. Pierre-Michael Meier, Gründer, ENTSCHEIDERFABRIK.

Der Tag 5, Freitag der 26.07.2019



Am Freitag ging es zum San Ysidro Health Center.

Am Vormitag besuchte die Delegation das San Ysidro Health Center im Süden von San Diego. Dessen Geschäftsmodell erläuterte Präsident und CEO Kevin Mattson. Neben dem Hauptsitz kurz vor der mexikanischen Grenze betreibt der Leistungserbringer 14 Einrichtungen, die man in Deutschland als MVZ oder Gemeinschaftspraxen bezeichnen würde, wobei „Poliklinik“ im Einzelfall zutreffender wäre. Die meisten Patienten kommen aus sozial benachteiligten Bevölkerungsschichten, 85 Prozent sind mexikanischen Ursprungs. Mehr als 80 Prozent sind über Medi-Cal, der kalifornischen Variante von Medicaid, oder nicht versichert; die Medi-Cal-Vergütung sichert das wirtschaftliche Überleben. Die Teilnahme an einem nationalen Unterstützungsprogramm leistet ebenfalls einen wichtigen finanziellen Beitrag: Die Initiative PACE ist ein kapitationsfinanziertes Modell, das Senioren ein Leben zuhause ermöglicht. Verbesserte Patientenerfahrung, reduzierte Kosten, bessere Ergebnisqualität sind die Ziele dieses Programms, für dessen Durchführung Leistungserbringer an jedem Patientenfall alle relevanten Disziplinen beteiligen. Kevin Mattson, President and CEO San Ysidro Health Center referierte selbst über die Entwicklung der Institution, der auch die nächsten fünf Jahre vorstehen wird.

Als weiteres Highlight neben dem kleinen Jubiläum 10 Jahre Entscheider-Reisen, ging es am Abend zum Spiel der San Diego Padres gegen die San Francisco Giants in das Major League Base Ball Stadium von San Diego, den Petco Park.



Update 2020

Der Digitalisierungsprozess in den Krankenhäusern der USA ist unbestritten schon weiter als in Europa. 2020 können Sie sich entscheiden ob Sie sich einen umfassenden Überblick zu diesem Thema verschaffen oder in einem intensiv Training neue Fertigkeiten zu diesem Thema von der Entscheider-Reise in Ihren Führungsalltag mitbringen möchten.

Deutscher Teil des Management Training on digital Transformation

Der Deutsche Teil wird auf dem [Kongress zu Krankenhausführung und digitale Transformation am 13.-14. Mai 2020](#) stattfinden.

Folgende Inhalte - Digital Touch Points - werden behandelt

Digital Strategy

- Roadmap für die digitale Transformation
- Digitale Trends - Disruptive Technologien - Plattformökonomie - Cloud

Digital Work

- Leadership, Teams, Collaboration
- Digital Leadership - Digitale Teams - Agiles Unternehmen - Digital Workplace – Lernen

Digital Business

- Geschäftsmodelle, Behandlungsangebot - Geschäftsfelder, Prozesse, Technologien
- Digitales medizinisches und pflegerisches Leistungsangebot, Smart Healthcare – Smart Hospital - Smarte Services - Innovation - Design Thinking - Big Data - Automatisierung – Bots - Customer Experience

Digital Patient Relationship Management

- Patienten gewinnen und überzeugen
- Künstliche Intelligenz - Bots - Marketing Automation - Content Marketing - Conversions

13.-14. Mai 2020 [Kongress zu Krankenhausführung und digitale Transformation](#), St. Augustinus Gruppe

- Vorträge in fünf Sessions
- Vertiefende Workshops
- Zwei Abendveranstaltung

Äußerst zufriedene Reiseteilnehmer freuten sich über wertvolle „Take-home messages“ dank detaillierter Präsentationen und Führungen in den herausragenden Krankenhäusern der Region.

Lessons Learned aus der Entscheider-Reise

Bei der IT-Durchsetzung und der Patienteneinbindung (Patient Relationship Management) ist man in den USA dank der Förderprogramme weiter. Die TeilnehmerInnen der Entscheider-Reisen konnten sich eingehend darüber informieren, welch beeindruckenden Stand das US Gesundheitssystem bei der Interaktion institutioneller Patientenakten und individueller Gesundheitsakten seit 2009 erreicht hat, und das bei maximal 40 Mrd. Dollar für den ambulanten und den stationären Sektor. Vergleicht man dieses Investitionsvolumen mit den Mitteln, die z.B. Dänemark lt. Prof. Dr. Boris Augurzky vom RWI in Infrastruktur und IT investiert hat, so ist das nahezu ein „Schnäppchen“, verglichen mit der Bevölkerungsgröße beider Länder.

HITECH Funding for Healthcare IT Infrastructure Includes:

- Health care IT architecture to support the electronic exchange of health information
- Adoption of certified electronic health records (EHRs)
- EHRs for providers not eligible for such funding under Medicare and Medicaid
- Training on best practices for integrating health care IT
- Infrastructure and tools for telemedicine
- Promoting interoperability of clinical data repositories
- Promoting technologies and best practices to ensure the protection of health information
- Improving the use of health care IT by public health departments

© Murer Consultants, Inc.

In diesem Sinne hat auch das VKD-Präsidium bzw. der VKD-Präsident Dr. Josef Düllings und Vizepräsident Peter Asché, derzeit auch Sprecher der 34 fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK, schon frühzeitig und zur Eröffnungspressekonferenz des 37. Deutschen Krankentages am 13.11.2014 Investitionen in digitale Infrastruktur gefordert – ohne IT keine Qualität, keine neuen Geschäftsmodelle, keine Partizipation an derartigen Erlösen, etc.

Dass im Jahr 2019, neun Jahre nach den USA, der „Exportweltmeister“ Deutschland mit dem Digitales-Versorgungs-Gesetz (DVG) nachzieht und die politischen Entscheidungsträger dieses Landes ihren BürgerInnen die Interaktion mit institutionellen Patientenakten finanziert, durch die von den Bürgern finanzierten Krankenkassen ermöglichen wollen, hat bei den Reise-Teilnehmern für eine gewisse Euphorie gesorgt.

Die Fragen der TeilnehmerInnen: Wird Deutschland nachziehen, wo stehen wir 2020, wenn die Amerikaner uns besuchen kommen ?

Wichtig war den Teilnehmern ferner, die Eindrücke, Fakten und Meinungen untereinander zu diskutieren und dadurch noch kompetentere Rückschlüsse über den Stand und die Potenziale in Deutschland und der Schweiz zu ziehen.

[Lesen Sie mehr](#)

[Hier können Sie sich für 2020 anmelden](#)